

Presseverteiler

Landkreis Parchim
Pressestelle
Postfach 12 63
19362 Parchim
Telefon 03871 722-216
hertel@lkparchim.de

PRESSEMITTEILUNG NR. 33/10

2010-03-15

Ein Dorf lernt Englisch

Banzkower bereiten sich auf Teilnahme an grüner Europameisterschaft vor

„It's six o'clock. Good evening.“ Die ungewohnte Begrüßung im Jägerzimmer des Banzkower „Störtals“ erregt sofort Aufmerksamkeit. Hier wird Englisch gelernt. Und zwar von 18 Einwohnern, die sich auf ein besonderes Ereignis vorbereiten wollen: auf eine Europameisterschaft. „Als Bundessieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden“ vertreten wir jetzt als einzige Gemeinde Deutschland bei der Entente Florale Europe 2010“, erklärt Solveig Leo. Das sei eine Art grüne Europameisterschaft, bei der es um Ergebnisse der kommunalen Grünentwicklung sowie um die Verbesserung des Wohn- und Lebensumfeldes geht. Städte und Dörfer aus zwölf europäischen Ländern nehmen daran teil, sagt die Koordinatorin der Wettbewerbsaktivitäten vor Ort. Ganz klar: Auch Solveig Leo kommt zum Englischkurs. Schließlich erfolge die Präsentation vor einer internationalen Jury in englischer Sprache. Das wird am 18. Juli geschehen. Bis dahin heißt es jedoch Vokabeln lernen. Dabei hilft Sabine Tümmler aus dem benachbarten Sukow. Den Banzkowern ist die Pädagogin keine Unbekannte, sie unterrichtete bereits in der Lewitzgemeinde und arbeitet jetzt als Englischlehrerin an der Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin.

In insgesamt zehn Doppelstunden – immer Dienstag abends – verständigen sich die Teilnehmer des ungewöhnlichen Kurses Step by Step, also Schritt für Schritt, in der für manchen ziemlich ungewohnten Sprache. Den Mecklenburgern kommt dabei durchaus das Plattdeutsche zugute: „I am from Mäkelbörg“ - das geht als Auskunft in Ordnung, finden vor allem die Älteren. „Mit gefällt der Kurs gut. Hier braucht sich niemand zu verstecken, wenn es mit der Aussprache noch nicht so gut klappt. Es wird geübt, bis alle es können. Das ist toll“, sagt Marianne Böhthfuer. Sie schlüpft zu verschiedenen Anlässen in die Rolle der Kartoffelmaus – dem Banzkower Maskottchen und wird im Sommer, wenn die Jury kommt, sicher ein paar mehr Sätze sagen müssen. Das möchte auch Karl Lieberheim. Der 64-Jährige engagiert sich im Förderkreis zum Erhalt der Dorfkirche. „Ich habe in der Schule Latein, Russisch und Französisch gelernt. Mit diesem Kurs kann ich eine Lücke schließen. Und natürlich dabei sein, wenn wir unser Dorf vorstellen. Da haben wir den Juroren eine Menge zu berichten. Bei uns ist einfach viel los“, sagt Lieberheim. Diese Aktivitäten aufzuzeigen, darauf komme es eben auch an, erklärt Solveig Leo – allerdings in deutscher Sprache - den Englisch Lernenden im Alter zwischen zehn und Mitte 60. „Wichtige Wertungskriterien bei dieser besonderen Europameisterschaft sind eine durchdachte Begründung, Umweltschutz, die Förderung von Fremdenverkehr und Tourismus, Umweltbildung und -erziehung sowie bürgerschaftliches Engagement“, sagt sie. Es gibt inzwischen viele Ideen, um Banzkow noch lebens- und liebenswerter zu machen. Ob grünes Klassenzimmer, blühende Feldränder, die Gestaltung von Ortseingängen oder Patenschaften für schützenswerte Landschaftsteile – jeder ist willkommen, bei der Europameisterschaft mitzumachen, sagt Solveig Leo.

Dienstgebäude: Bankverbindung:

Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
Telefon: 03871 722-218
Telefax: 03871 722-8220
landrat@lkparchim.de
www.kreis-pch.de


Öffnungszeiten:

Di 9 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Do 9 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Fr 9 bis 12:00 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten: Straßenverkehrsamt

Mo 9 bis 12:00 Uhr
Di 9 bis 12:00 und 13:30 bis 16:00 Uhr
Mi 9 bis 12:00 Uhr
Do 9 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr
Fr 9 bis 12:00 Uhr

Sparkasse
Parchim-Lübz
(BLZ 140 513 62)
Kto.-Nr. 140



Im Sprachkurs geht es jetzt darum, sich in der fremden Sprache vorzustellen, jemanden zu begrüßen und vielleicht auch kleine Erläuterungen abzugeben. Mit viel Spaß, das ist und bleibt erstes Anliegen. Vielleicht gibt es nach der EM sogar weitere Englischstunden in Banzkow. „Ich kann mir gut vorstellen, dann auch einen Aufbaukurs zu besuchen“, sagt Annelie Dinnies (42), die mit ihrer Tochter Annekathrin (10) zum Abendkurs kommt. Beide wollen auf jeden Fall dabei sein, wenn die ausländischen Gäste sich ein Bild von Banzkow machen.